

Gemeinsame Presseinformation

12 Millionen Deutsche buchen Urlaub im Internet

- Hotels und Flugtickets werden besonders häufig nachgefragt
- 39 Prozent der Deutschen informieren sich online, 19 Prozent buchen online
- Spanien ist das meist gewählte Ziel bei Internet-Buchungen

Berlin, 25. Juni 2007

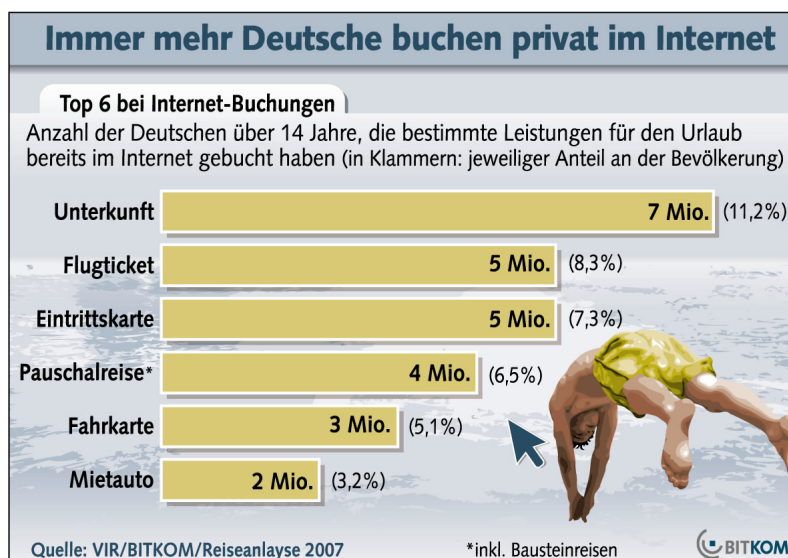
Das Internet gewinnt für die Urlaubsplanung weiter an Bedeutung. 12 Millionen Deutsche über 14 Jahre haben schon einmal online gebucht – das ist jeder fünfte. Meist ging es dabei um einzelne Bausteine für die private Reise. So reservierten 7 Millionen mindestens einmal eine Unterkunft. Jeweils 5 Millionen kauften ein Flugticket oder eine Eintrittskarte. Erst auf dem vierten Platz folgen komplette Pauschalreisen. Hier liegt die Anzahl der Buchenden bei 4 Millionen. Fahrkarten-Käufe (3 Millionen) und Mietwagen-Reservierungen (2 Millionen) vervollständigen das Ranking der meist genutzten Online-Reiseleistungen. Das teilten der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) sowie der Verband Internet Reise Vertrieb (VIR) heute in Berlin mit. Grundlage für die Angaben ist die Reiseanalyse 2007. Für die Studie wurden 7.500 Deutsche repräsentativ befragt.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Ansprechpartner:
Stephan Kahl
Pressesprecher
+49. 30. 27576-119
Fax +49. 30. 27576-400
s.kahl@bitkom.org

Verband Internet
Reise Vertrieb e.V.

Ansprechpartner:
Claudia Brözel
Vorstand
+49 180. 500 36 32
info@v-i-r.de



Presseinformation

12 Millionen Deutsche buchen Urlaub im Internet

Seite 2

Der Anteil der Online-Bucher hat in den vergangenen Jahren immer weiter zugenommen. Das zeigt die jährlich neu aufgelegte Reiseanalyse deutlich. 2001 gaben lediglich 4 Prozent der Deutschen an, im Internet zu buchen – 2003 waren es 9 Prozent, 2005 bereits 15 Prozent, 2007 sogar 19 Prozent. Noch größer ist die Bedeutung des Internets allerdings bei der Recherche. So geht derzeit mehr als ein Drittel der Deutschen (39 Prozent) online, um Informationen für den Urlaub zu sammeln. Besonders gefragt sind dabei allgemeine Angaben zum Reiseziel sowie Preisvergleiche. Zum Vergleich: 2005 lag der Anteil der Deutschen, die das Internet für die Urlaubs-Recherche nutzen, bei 33 Prozent und 2003 bei 27 Prozent.

Spanien ist bei den online gebuchten Urlaubsländern unangefochten auf Platz 1. Auf den Rängen 2 bis 5 folgen die Türkei, Ägypten, Griechenland und Tunesien, wie aus einer Umfrage unter acht führenden Internet-Reiseportalen zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2007 hervorgeht. Ein etwas anderes Bild ergibt sich bei kurzen Städtetrips. Hier belegen Rom, Paris, London und Barcelona die ersten vier Plätze. Diese Ziele werden von besonders vielen Airlines angefliegen. Erst danach folgt mit New York City eine Stadt außerhalb Europas. Berlin ist – anders als noch 2006 – nicht mehr in den Top 5 der meist gebuchten Städte vertreten.

Zum BITKOM: Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.

Zum VIR: Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. beschäftigt sich mit Sicherheit im Internet, Vertrauen, Transparenz und Qualitätsstandards. Der Verband ist das Sprachrohr der touristischen Internetwirtschaft und Ansprechpartner für Endverbraucher, Medien sowie für die Branche selbst. Zu den Mitgliedern zählen derzeit die acht bundesweit führenden Online-Reiseportale, die gemeinsam in 2006 einen Umsatz von 864 Millionen Euro erwirtschafteten und rund 600 Mitarbeiter beschäftigen.